

## Entwicklung und Erprobung von E-Learning Modulen zur Schulung von Lehrenden der beruflichen Bildung als E-Tutoren

Development and Testing of e-Learning modules  
to train Teachers in Vocational Training as e-Tutors

LEONARDO DA VINCI



Ergebnisse und Transfer

# Unterrichten ganz anders – E-Tutoring in der beruflichen Bildung



Um den Stellenwert von E-Learning zu steigern, ist eine Sensibilisierung der Lehrenden an Berufsschulen für die Vorteile von E-Learning sowie eine zertifizierte Qualifizierung zum „E-Tutor“ notwendig. Im Rahmen des Projekts e-tu-modu wurde ein Schulungsprogramm zum „E-Tutor“ entwickelt, das in inhaltlicher, didaktischer sowie technischer Hinsicht ein qualitativ hochwertiges Produkt darstellt. Aufgrund dessen wurden in Kooperation mit der FernUniversität Hagen die im Projekt entwickelten E-Learning Module zum „E-Tutor“ zertifiziert. Die durchgeführte Qualifizierung von Lehrenden der beruflichen Bildung aus Bulgarien, Deutschland und den Niederlanden zu „E-Tutoren“ und die damit einhergehende Erprobung der entwickelten E-Learning Module schufen die Grundlage für den Aufbau von „e-Kompetenz-Teams“ für einen Innovations- und Wissenstransfer. Somit steht die Weiterbildungsmaßnahme zum E-Tutor im besonderen Maße für Nachhaltigkeit.

## Qualifizierungsbedarf bei Lehrenden in der Berufsbildung

E-Learning verändert die Bildung in Europa und zeigt neue, kreative Wege zur Vermittlung von Wissen auf. Die Euphorie auf E-Learning in den 1990er Jahren ist dabei einem effizienten Einsatz von E-Learning gewichen. Diese Entwicklung jedoch hat sich in der beruflichen Bildung – laut Umfragen von CEDEFOP (Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung) – noch nicht flächendeckend durchsetzen können.

In der beruflichen Bildung ist der „Frontalunterricht“ nach wie vor die dominierende Unterrichtsform. Trotzdem konnte sich in den letzten Jahren der Einsatz von E-Learning Modulen etablieren. So wurden e-Lernplattformen eingerichtet, sogar Teile der theoretischen Ausbildung können mittlerweile „online“ absolviert werden. In Skandinavien und in den baltischen Ländern ist E-Learning in weiten Bereichen der Gesellschaft als innovatives Instrument der Bildung anerkannt. In der Mitte Europas wird E-Learning gerade in technisch-gewerblichen Berufsbildern erst allmählich als ein Element identifiziert, das die Attraktivität der Berufsausbildung erhöht. Informelle

Lernprozesse, nicht formalisiertes Lernen sowie die Nutzung neuer Medien nehmen zu. Lehrkräfte vermitteln nicht mehr nur Wissen, sie begleiten Lernprozesse. Neue Medien und Lernmittel aber setzen vor diesem Hintergrund kontinuierliche Weiterbildung voraus.

Manchen Lehrkräften fehlt es an der Akzeptanz oder am nötigen Know-how, E-Learning gewinnbringend für sich und die Lernenden zu nutzen. Meist sind es engagierte Lehrkräfte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen, die sich des Themas E-Learning an ihrer Schule annehmen, eine E-Learning Plattform entwickeln und für Unterrichtseinheiten verwenden. Es wäre von Vorteil, würden Lehrende ein systematisches Training absolvieren, um sicherzustellen, dass sie ihre Lehreinheiten mit E-Learning professionell umsetzen können. An dieser Stelle setzte das Projekt e-tu-modu an.

## Medienkompetenz ist mehr als Technik Know-how

Für den erfolgreichen Einsatz von E-Learning sind nicht nur entsprechende Medienkompetenzen bei den Lernenden notwendig, vielmehr muss der Lehrende ebenfalls die Aufgaben eines „E-Tutors“ erfüllen kön-

nen. Neben der intensiven Einarbeitung in die Lernsoftware bedeutet dies, Sicherheit für die Chancen und Grenzen des Einsatzes von E-Learning zu gewinnen.

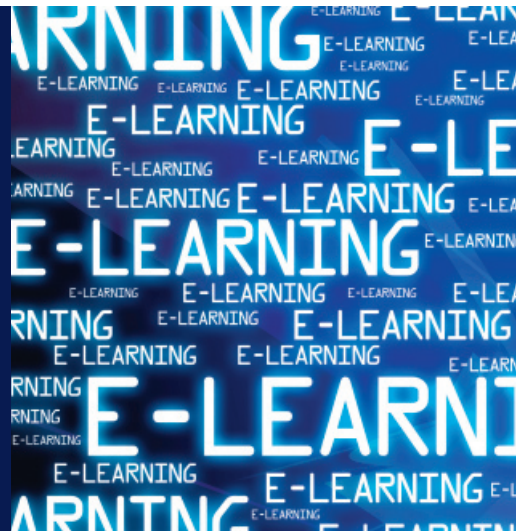
Der Erfolg von E-Learning hängt davon ab, selbstständiges Lernen und Lernen mit Hilfe des PC in Organisationen informativ zu organisieren, zu steuern und zu unterstützen. e-tu-modu vermittelt dem E-Tutor Inhalte, die für den individuellen E-Learning-Prozess notwendig sind.

## Nutzerfreundliches Weiterbildungskonzept

Die Ausbildung zum E-Tutor findet in Form eines berufs begleitenden und betreuten Online-Seminars mit Präsenzphasen statt. Sie ist in drei aufeinander aufbauende Module mit abschließender Präsentation gegliedert. Die Teilnahme an allen Modulen, die regelmäßige Mitarbeit in den Online-Phasen und die Konzeption eines eigenen Online-Seminars mit Präsentation sind Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „E-Tutor“ der FernUniversität in Hagen.

Die E-Learning-Infrastruktur ermöglicht jedem, angebotene Lerninhalte zu nutzen, ohne auf eine individuelle Betreuung zu verzichten.

Die Einführung von E-Learning in bestehende Aus- und Weiterbildungskonzepte bietet ein hohes Potenzial für eine rasche Aktualisierung von fachlichen Inhalten, eine höhere Lerneffizienz und dadurch Zeit- und Kosteneinsparungen. Durch die Verknüpfung dieses neuen Angebotes mit den Präsenzseminaren kann Lernen als gesamter Prozess neu organisiert werden.



## Produktbeschreibung/Ergebnisse

### 1. Länderberichte

Sie beleuchten das System der beruflichen Bildung und insbesondere den Stellenwert von E-Learning in Bulgarien, Deutschland, Estland, Niederlande, Slowenien, Spanien. Sie stehen im Internet als abrufbares e-Paper zur Verfügung.

Sprachen: Deutsch, Englisch

### 2. Lerntypstest

Ein auf Selbsteinschätzung beruhender Test, der Auskunft darüber gibt, welche Lernmethode sich am besten für die Teilnehmer eignet. Dabei erhalten die Teilnehmer ihr Ergebnis in Form eines grafischen Profils sowie eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Lerntypen.

Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Niederländisch, Spanisch, Slowenisch

### 3. Teilnehmerfragebogen zur Kursvorbereitung

Dieser hilft, Kursinhalte und Kursstruktur an die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer anzupassen.

Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Niederländisch, Spanisch, Slowenisch

### 4. Zertifizierter E-Tutor Kurs

Ein aus neun E-Learning Modulen bestehendes webbasiertes Ausbildungsprogramm, das in Form eines berufsbegleitenden und betreuten Online-Seminars mit Präsenzphasen stattfindet. Nach erfolgreichem Abschluss des E-Tutor-Kurses und gegen eine Gebühr kann ein Zertifikat der FernUniversität Hagen erworben werden.

Sprachen: Deutsch, Englisch

### 5. Unterrichtsmaterialien

Sie beinhalten thematische Informationen, Präsentationen und hilfreiche Tipps und vertiefen schrittweise die erworbenen Kenntnisse.

Sprache: Deutsch

### 6. Handbuch mit CD-ROM

Es bietet eine Einführung in das Thema und informiert über die pädagogischen Überlegungen und Konzepte des Projekts. Neben einer Beschreibung der entwickelten Materialien und deren Verwendung gibt es eine Anleitung zur Benutzung der E-Learning Plattform sowie eine CD-ROM mit den E-Tutor-Modulen. Das Handbuch dient in erster Linie Lehrerinnen und Lehrern als Vorbereitung auf einen E-Tutor Kurs.

Sprachen: Deutsch, Englisch

Zu beziehen über:

[www.stiftung-bildung-handwerk.de](http://www.stiftung-bildung-handwerk.de)  
[www.etumodu.eu](http://www.etumodu.eu)

## Projekttitel / Project Title:

Entwicklung und Erprobung von E-Learning Modulen zur Schulung von Lehrern der beruflichen Bildung als „E-Tutoren“ in Europa

## Projektnummer / Project Number:

DE/08/LLP-LdV/TOI/147114

## Projektdauer / Project Duration:

29. 09. 2008–28. 09. 2010

## Vertragnehmer / Contractor:

Stiftung Bildung & Handwerk,  
Deutschland

## Partner / Partners:

BGVTC Pleven  
cevet, University of Paderborn  
Innovación y Cualificación, S.L.  
Leading Interactive GmbH  
Noorderpoort College  
Pärnu Saksa Tehnologiakool  
Pro-Eco d.o.o.  
Stiftung Bildung & Handwerk

## Kontakt / Contact:

Stiftung Bildung & Handwerk,  
Deutschland  
Senad Hadžić  
Waldenburger Str. 19  
D-33098 Paderborn  
Telefon: +49 52 51/7 00-2 74  
Telefax: +49 52 51/7 00-1 14  
Email: [senad.hadzic@sb-h.de](mailto:senad.hadzic@sb-h.de)

## Internetseite / Website:

[www.etumodu.eu](http://www.etumodu.eu)  
[www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=3747](http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=3747)



## Die Nationale Agentur Bildung für Europa

Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Nationale Agentur für das Europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen (2007–2013) in Deutschland und betreut in dieser Funktion die Einzelprogramme LEONARDO DA VINCI für die Berufsbildung und GRUNDTVIG für den Bereich der Erwachsenenbildung. Die NA beim BIBB ist ferner Nationales Europass Center und nimmt verschiedene europabezogene Sonderaufgaben wahr.

## Impressum

Nationale Agentur  
Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für  
Berufsbildung (NA beim BIBB)  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
www.na-bibb.de

Verantwortlich (i.S.d.P.):  
Klaus Fahle  
Text: Stiftung Bildung &  
Handwerk, Deutschland  
Fotos: sk design (Titel),  
Monkey Business (S. 2/3),  
Visual Concepts (S. 3)  
Gestaltung:  
www.kippconcept.de  
Druck: Molberg, Bonn

Paderborn, August 2010

## Abstract

In Europe, the use of innovative information and communication technologies (ICT) in vocational education and training is seen as a priority since a couple of years. Despite a lot of successful programmes, projects and initiatives, significant differences among the member states of the EU exist regarding the implementation of e-Learning in vocational schools and institutions of vocational education and training.

Raising awareness of the advantages of e-Learning and an adequate training as “e-Tutor” is an essential requirement to increase the value and significance of e-Learning in VET. Both target groups, the learners and the teachers, need special

competences to use and implement e-Learning successfully. In order to do so, the teachers have to be able to take over tasks of an “e-Tutor”.

Against this backdrop, the project has developed a training consisting of e-Learning modules for self-guided learning as well as for learning arrangements supported by tutors in combination with traditional learning (blended learning).

Additional features like a learner type test and questionnaire help to assess individual learning styles and to adapt course contents to the participants needs. A handbook provides information on the pedagogical considerations and concepts of the project.

Europäische Projekt- und  
Produktdatenbank ADAM:  
[www.adam-europe.eu](http://www.adam-europe.eu)

Bestellhinweise: Dieser Flyer kann  
kostenlos bei der Stiftung Bildung und  
Handwerk angefordert werden.

Das Projekt „e-tu-modu“ wurde mit  
Unterstützung der Europäischen  
Kommission finanziert. Die Verantwortung  
für den Inhalt dieser Veröffentlichung  
trägt allein der Verfasser; die Kommission  
haftet nicht für die weitere Verwendung  
der darin enthaltenen Angaben.



LEADING INTERACTIVE  
e-Learning Consulting & Coaching



PRO|ECO

